



Donnerstag, 29. September 2022  
Online-Seminar via Zoom

Online-Seminar

## Praktischer Umgang mit Preisgleitklauseln und Kostensteigerungen

Souverän auf unsichere Märkte reagieren

### Vergabeverfahren in Zeiten volatiler Märkte rechts- und kostensicher ausgestalten

Die nicht erst seit der Corona-Pandemie bestehenden Liefer-schwierigkeiten führen bei Vergabeverfahren zunehmend dazu, dass keine oder nur stark überbeuerte Angebote abgegeben werden. Zunehmend werden auch Nachtragsforderungen erhoben, um die gestiegenen Einkaufskosten der Auftragnehmer zu kompensieren.

Um diesen Umständen zu begegnen, haben öffentliche Auftraggeber verschiedene Werkzeuge zur Hand.

In unserem Online-Seminar erarbeiten wir gemeinsam mit den Teilnehmenden, welche Möglichkeiten es gibt, um ein Vergabeverfahren vor der Veröffentlichung so auszugestalten, dass mit wirtschaftlichen Angeboten zu rechnen ist. Wir betrachten hierbei auch die verschiedenen Rechtsgrundlagen und Runderlasse, die zu diesem Thema existieren.

In diesem Zusammenhang wird erörtert, wie die Preisgleitklausel des Formblattes 225a aus dem Vergabehandbuch des Bundes anzuwenden ist. Wir besprechen, welche anderen Preisgleitklauseln es gibt und was bei der Erstellung einer Preisgleitklausel zu beachten ist.

Daneben werden Möglichkeiten erörtert, welche Anpassungsmöglichkeiten sich in laufenden Vergabeverfahren bieten um Anpassungen wie Preisgleitklauseln vorzunehmen.



Letztes Thema werden Nachtragsforderungen aufgrund von Lieferengpässen in einem laufenden Vertrag sein. Wie ist damit umzugehen? Wie kann auf Mehrforderungen aufgrund der Störung der Geschäftsgrundlage reagiert werden? Und welche Möglichkeiten bieten sich im Rahmen der Vertragsanpassung nach § 132 GWB?



## Seminarprogramm von 09:00 bis 15:00 Uhr

09:00-12:30 Uhr	<b>Einleitung</b> <b>Vorbereitung von Vergabeverfahren</b> <ul style="list-style-type: none"><li>» Preisgleitklausel: Pflicht oder Kür?</li><li>» Umgang mit dem Formblatt 225a aus dem Vergabehandbuch des Bundes</li><li>» Entwicklung eigener Preisgleitklauseln</li></ul>	13:30-14:00 Uhr	<b>Anpassungen im laufenden Vergabeverfahren</b>
12:30-13:30 Uhr	<b>Mittagspause</b>	14:00-15:00 Uhr	<b>Ansprüche aufgrund der Störung der Geschäftsgrundlage</b> <b>Vergaberechtliche Zulässigkeit nachträglicher Vertragsänderungen</b>
		15:00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

### Referent

» **Ass. jur. André Siedenberg**, Kommunal Agentur NRW

## Veranstaltungsinformationen

### Zielgruppe

Praxisseminar insbesondere für Mitarbeitende aus kommunalen Vergabestellen und Bauprojekten.

### Kosten

Die Gebühr pro Person beträgt 250,00 Euro zzgl. USt. Die Seminarunterlagen hierzu werden vorab und ausschließlich digital zur Verfügung gestellt.

Bitte überweisen Sie den Seminarbeitrag nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen. Für Anmeldungen, die später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, oder bei nur zeitweiser Teilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung bei der Kommunal Agentur NRW GmbH.



Programmänderungen sowie die Absage von Seminaren behalten wir uns vor. In jedem Fall werden wir Sie rechtzeitig informieren. Bei Absage erstatten wir die Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

### Teilnehmendenzahl

Die Zahl der Teilnehmenden wird auf maximal 50 Personen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.



**Kommunal  
Agentur NRW**

### Veranstalterin

**Kommunal Agentur NRW GmbH**  
Cecilienallee 59  
40474 Düsseldorf

info@KommunalAgentur.NRW  
Telefon 0211 430 77 - 0  
Telefax 0211 430 77 - 22